

# Weisst du wieviel Sternlein stehen

Melodie: volkstümlich  
(ursprünglich als Liebeslied: Soviel Stern am Himmel stehen)  
Satz für Männerchor: Friedrich Silcher  
Text: Wilhelm Hey (1837)

Einfach und innig

1. Weisst du wie - viel Stern - lein ste - hen an dem blau - en Him - mels - zelt? Weisst du wie - viel Wol - ken  
2. Weisst du wie - viel Mück - lein spie - len in der hel - len Son - nen - glut? Wie - viel Fisch - lein auch sich  
3. Weisst du wie - viel Kin - der schla - fen, heu - te nacht im Bet - te - lein? Weisst du wie - viel Träu - me  
4. Weisst du, wie - viel Kin - der frü - he stehn aus ih - rem Bett - lein auf, dass sie oh - ne Sorg und

1. Weisst du wie - viel Stern - lein ste - hen an dem blau - en Him - mels - zelt? Weisst du wie - viel Wol - ken  
2. Weisst du wie - viel Mück - lein spie - len in der hel - len Son - nen - glut? Wie - viel Fisch - lein auch sich  
3. Weisst du wie - viel Kin - der schla - fen, heu - te nacht im Bet - te - lein? Weisst du wie - viel Träu - me  
4. Weisst du, wie - viel Kin - der frü - he stehn aus ih - rem Bett - lein auf, dass sie oh - ne Sorg und

ge - hen weit - hin kü - len in der kom - men zu den Mü - he fröh - lich müd - en Kin - der sind im Ta - ges - lauf? Gott im Him - mel hat an sie mit Na - men, dass sie ge - zäh - let, dass ihm

ge - hen weit - hin kü - len in der kom - men zu den Mü - he fröh - lich ü - ber al - le Welt? Gott der Herr hat sie ge - zäh - let, Gott der Herr rief sie mit Na - men, dass sie Gott der Herr hat sie ge - zäh - let, Gott im Him - mel hat an al - len sei - ne

ge - hen weit - hin kü - len in der kom - men zu den Mü - he fröh - lich ü - ber al - le Welt? Gott der Herr hat sie ge - zäh - let, Gott der Herr rief sie mit Na - men, dass sie Gott der Herr hat sie ge - zäh - let, Gott im Him - mel hat an al - len

auch nicht ei - nes feh - let, an der gan - zen gro - ßen Zahl, an der gan - zen gro - ßen Zahl.  
all' ins Le - ben ka - men, dass sie nun so fröh - lich sind, dass sie nun so fröh - lich sind.  
auch nicht ei - nes feh - let, kennt auch dich und hat dich lieb, kennt auch dich und hat dich lieb.  
Lust, sein Wohl - ge - fal - len, kennt auch dich und hat dich lieb, kennt auch dich und hat dich lieb.

dass ihm auch nicht ei - nes feh - let, an der gan - zen gro - ßen Zahl, an der gan - zen gro - ßen Zahl.  
dass sie all' ins Le - ben ka - men, dass sie nun so fröh - lich sind, dass sie nun so fröh - lich sind.  
dass ihm auch nicht ei - nes feh - let, kennt auch dich und hat dich lieb, kennt auch dich und hat dich lieb.  
sei - ne Lust, sein Wohl - ge - fal - len, kennt auch dich und hat dich lieb, kennt auch dich und hat dich lieb.

*Typ:* Digitale Noten zum Download

*Titel:* [Weisst du wieviel Sternlein stehen](#)

*Komponist:* [Friedrich Silcher](#)

*Epoche:* Volkslieder

*Thema:* .Ohne Thema

*Reihe/Zyklus:* Lieder (weltlich)

*Schwierigkeit:* Leicht

*Instrumentierung Gruppe:* Männerchor a cappella

*Arrangement:* Chor>TTBB

*Instrumentierung:* Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang  
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Diese Ausgabe kombiniert den Männerchorsatz, den Silcher zu dem volkstümlichen Liebeslied "Soviel Stern am Himmel stehen", mit dem Text des (heute) bekannteren christlichen Wiegenliedes "Weisst du wieviel Sternlein stehen", den Wilhelm Hey 1837 verfasste.